



Dresden, den 2. Juli 2019 (2)

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

---

## Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Lukasstraße 6, 01069 Dresden, [www.evlks.de](http://www.evlks.de), [www.landeskirche-sachsen.de](http://www.landeskirche-sachsen.de)

Telefon: 0351 4692-245, Telefax: 0351 4692-249, [presse@evlks.de](mailto:presse@evlks.de)

Matthias Oelke, Pressesprecher

---

## Themen-Sonntage in der Dresdner Kreuzkirche

### Predigtreihe „Europa und die Kirchen“ vierzehntägig in der Kreuzkirche

DRESDEN – An insgesamt vier Sonntagen im Juli und August 2019 werden besondere Gäste aus der Ökumene in der Dresdner Kreuzkirche zu den jeweiligen Gottesdiensten predigen. Die „Ökumene-Sonntage“ starten am **7. Juli**, um 9:30 Uhr, mit Bischof Tomáš Tyrlík aus Český Těšín (Tschechien) von der Schlesischen Kirche - Ev. Kirche Augsburgischen Bekenntnisses (AB). Er wird über das biblische Gleichnis „Der verlorene Sohn“ im Lukasevangelium predigen.

Wie an den weiteren Terminen nimmt die Liturgie teilweise Bezug auf die kirchliche Praxis im Heimatland der Prediger und im Anschluss des Gottesdienstes gibt es Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gespräch. Die sommerliche Predigtreihe steht unter dem Thema „Europa und die Kirchen“ und es wird von der Kreuzkirche, Pfarrer Holger Milkau, und dem Ökumene-Referat im Landeskirchenamt, Oberkirchenrat Friedemann Oehme, vorbereitet und begleitet.

Weitere prominente Prediger sind am **21. Juli** der Synodalsenior der Ev. Kirche der Böhmisches Brüder (EKBB) Daniel Ženatý aus Prag, am **4. August** Erzbischof Dietrich Brauer aus Moskau, Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland (ELKR), und am **18. August** aus den USA, Bischof Samuel Zeiser aus Allentown, von der Northeastern Pennsylvania Synod (ELCA). Mit diesen Kirchen verbindet die sächsische Landeskirche langjährige Partnerschaftsbeziehungen. Die Prediger werden nach den Gottesdiensten zu Gesprächen mit den Besuchern zur Verfügung stehen.

Pfarrer Milkau verweist darauf, dass die Kreuzkirche auch immer ein Forum für die kirchliche und gesellschaftliche Debatte gewesen sei. So werde in diesem Jahr an 30 Jahre Ökumenische Versammlung in Dresden sowie an 30 Jahre friedliche Revolution erinnert.

„Die vergangenen Jahrzehnte haben immer wieder gezeigt, dass ein gemeinsames Engagement als Impuls und Garant für das Zusammenleben in Europa sehr wichtig ist“, so Milkau. Er verweist auf den Aufruf der Konferenz Europäischer Kirchen (GEKE) mit der Erwartung, dass Europa die orientierende Botschaft der Kirchen brauche.

Kontakt: Pfarrer Holger Milkau, Tel.: 0351 4393920